

*Kontakt* Niklas Hupfeld

*Email* [n.hupfeld@gmail.com](mailto:n.hupfeld@gmail.com)

*Website* [www.kulturrat-lippstadt.de](http://www.kulturrat-lippstadt.de)

08.06.20

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES KULTURRAT LIPPSTADT E.V.**

*Rückblicke, Ausblicke und Wahlen*

Der Kulturrat Lippstadt e.V. ist noch keine fünf Jahre jung, aber schon mitten im Geschehen: Kulturentwickler und Ansprechpartner für Kulturschaffende will man sein. Außerdem kompetenter und gleichzeitig unabhängiger Partner von Politik und Verwaltung sowie Impulsgeber. „Diesen Anspruch erfüllt der Kulturrat“, wie die 1. Vorsitzende, Daniela Daus, auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung feststellen konnte, die im Kulturraum Jakobikirche stattfand.

Zu Beginn gab der noch amtierende Vorstand in seinem Geschäftsbericht einen Überblick über alle angegangenen Themen und Projekte des Vorjahres. Höhepunkte gab es zahlreiche: So etwa der Ausflug zum Kulturrat Bochum im November, eine Präsentation auf Einladung der SPD-Gesamtfraktion mit den Schwerpunkt Stadtmuseum und Kulturmanager sowie ein Austausch mit der Wirtschaftsförderung Lippstadt. Zudem leistete der Vorstand erfolgreiche Pressearbeit in Print und Radio mit veröffentlichten Stellungnahmen und Interviews zu Themen wie Corona-Soforthilfen für Künstler und die Standortbestimmung des Stadtmuseums. Schatzmeister Bernd Passgang informierte über den Stand des von ihm geleiteten Arbeitskreises „Lampenbude“ und die damit verbundenen Themen des Museumsdepots in der Hospitalstraße sowie die Diskussion und das politische Ringen um den letztendlich bestätigten Standort des Stadtmuseums am Marktplatz. Bei den insgesamt drei regulären Kulturratssitzungen im vergangenen Jahr an verschiedenen Standorten wie Hof Scheer oder dem Kunstverein Lippstadt e.V., und auch in beratender Funktion im Schul- und Kulturausschuss, gehörte die Aktualisierung der öffentlichen Kultur-Werbeflächen der Stadt Lippstadt zu einem der Dauerbrenner-Themen. Digitale Flächen könnten beispielsweise eine viel größere Kapazität für Künstler und Kulturschaffende auch neben der Darstellung des KWL-Angebots ermöglichen. „Hier wird der Kulturrat weiter nachbohren und konstruktiv mitgestalten wollen“, so Dagmar Liebscher, 2. Vorsitzende des Vereins.

Für die Zukunft hat der Kulturrat verschiedene Felder im Blick, die es anzugehen gelte: So müsse man, neben der aktiven Gestaltung und Entwicklung der Kulturlandschaft weiterhin auf Vernetzung setzen, wie z.B. durch eine fortlaufende Mitarbeit an der Museums AG mit dem Förderverein Stadtmuseum und dem Heimatbund. Auch werde man in Kürze auf Social Media-Plattformen für Interessierte erreichbar sein wollen, so Daniela Daus.

Es folgte der Kassenbericht und die Entlastung des Vorstands. Anschließend erfolgten die Wahlen. Daniela Daus (erste Vorsitzende), Dagmar Liebscher (zweite Vorsitzende), Bernd Passgang (Schatzmeister) und Niklas Hupfeld (Pressesprecher) wurden in ihrer Vorstandsarbeit bestätigt und konnten gleichzeitig eine neue „Kollegin“ begrüßen: Sabine Brölemann-Dalhoff ist neue Schriftführerin des Kulturrats und übernimmt die Aufgabe von der aus Lippstadt verzogenen Nadine Kiala.

Unter dem TOP „Verschiedenes“ diskutierten die Anwesenden aktuelle Kulturthemen, natürlich auch die Auswirkungen der Corona-Pandemie. Diese stelle eine ungleich herausfordernde Belastung für Künstler, Kulturschaffende und Freiberufler dar, so die einstimmige Einschätzung. Trotz Zusage von öffentlichen Fördermitteln, sei die Vergabe trotz und wegen erforderlicher Nachweise seitens der Betroffenen ungleich schwieriger. Das Treffen wurde abgerundet durch einen Kurzvortrag von Dagmar Liebscher (auch 1. Vorsitzende Förderverein Jakobikirche Lippstadt) über den Ort der Veranstaltung, die Jakobikirche an der Lange Straße.

###

#### Über den Kulturrat Lippstadt e.V.

Der Kulturrat Lippstadt e.V. ist eine Gemeinschaft von Menschen, denen die Kunst und Kultur in Lippstadt wichtig sind. Er ist unabhängig und überparteilich und versteht sich als Bindeglied zwischen Kulturschaffenden, Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit wie auch als Plattform zur persönlichen Vernetzung der Kulturschaffenden. Im Zuge der Kulturentwicklungsplanung unserer Stadt hatten sich kulturinteressierte Bürger die Einrichtung dieser Institution gewünscht. Seit Oktober 2015 ist der Kulturrat Lippstadt ein eingetragener Verein und mit verschiedenen Aktionen und Initiativen aktiv.